

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld)  
am Montag, 15. September 2025,  
im Bürgerzentrum "Alte Schule", Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Wilhelm Haupt

**1. stellv. Bürgermeister**

Thomas Leege

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Anja Eckstein

**Gemeindevertreter/in**

Gunda Beutin

Sören Kohlmorgen

Tim Rühle

Meike Sievers

Simon Uken

b) nicht stimmberechtigt:

**bürgerliche(s) Mitglied(er)**

Nils Peters

**Mitglieder der Verwaltung**

**Protokollführung**

Christina Porsch

c) entschuldigt:

**Gemeindevertreter/in**

Christian Prang

## **TAGESORDNUNG :**

### **öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2025
4. Bericht aus dem BWU
5. Bericht aus dem KSU
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostenfeld GV4-6/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostenfeld GV4-7/2025
10. Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Zugangs zum Regenauffangbecken am alten Dorfplatz GV4-8/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 7 „Photovoltaik Nördlich und südlich der A210“; hier Entwurfs- und Auslegungsbeschluss GV4-9/2025
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

### **nicht öffentlicher Teil**

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

### **öffentlicher Teil**

16. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
17. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister Wilhelm Haupt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.09.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Haupt stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 und 15 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2025**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2025 wurde der Gemeindevertretung am 01.07.2025 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 19.07.2025) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4.: Bericht aus dem BWU**

Herr Uken berichtet, dass im Rahmen der letzten Ausschusssitzung eine Begehung im Ort stattgefunden hat. Insbesondere ging es darum zu prüfen, ob ggf. ein Rückschnitt von Hecken erforderlich ist um die Einsehbarkeit zu gewährleisten, weiter wurde in diesem Zuge auch die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung geprüft.

Weiter teilt Herr Uken mit, dass er in der Sitzung Statistiken zu den Geschwindigkeitsmessanlagen sowie zu der 30er Zone vorgestellt hat. Es wird hierzu einen Artikel in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes geben.

Für die Planung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses wurde ein Ausschuss gegründet, der bereits getagt hat. Es gibt Überlegungen, einen Neubau gemeinsam mit der Gemeinde Rade zu verwirklichen. Daher wäre ein Grundstück im westlichen Teil von Ostenfeld sinnvoll.

Bzgl. des Dorfentwicklungsplanes berichtet Herr Uken, dass bereits ein Angebot vorliegt. Die Fördermittel sind derzeit ausgeschöpft. Es besteht Einigkeit darüber, dass das Vorhaben

zunächst vorbereitet werden soll, das Angebot aber erst beauftragt wird, wenn wieder neue Fördermittel zur Verfügung stehen.

#### **TOP 5.: Bericht aus dem KSU**

Herr Kohlmorgen berichtet, dass die Hütte der Kita erneuert werden soll. Es liegt bereits ein Angebot vor. Weiter soll geprüft werden, ob das Projekt durch das Regionalbudget gefördert werden kann.

Die Bestellung der Pfosten für das Sonnensegel liegt beim Bürgermeister und wird kurzfristig durchgeführt.

Frau Beutin teilt mit, dass der Defibrillator und der dazugehörige Außenkasten bestellt sind. Die Lieferung und Installation werden in Kürze erfolgen.

Im Rahmen der Aktion Ferienspaß wird überlegt, ob der Mitmach-Zirkus durch ein weiteres Angebot ergänzt oder ggf. auch ersetzt werden sollte.

Es wurden drei Angebote für eine neue Soundanlage für die Alte Schule angefordert.

Anschließend kündigt Herr Kohlmorgen folgende Veranstaltungen an:

Am 06.06.2026 findet der Amtsfeuerwehrtag in Ostfeld statt. An diesem Tag wird das Zelt komplett von der Feuerwehr genutzt. Am Folgetag könnte das Zelt jedoch von der Gemeinde genutzt werden.

Der Herbstbasar soll auch wieder stattfinden, Terminfindung und Planung laufen derzeit.

Auch am Nikolaustag wird es eine Veranstaltung geben. Ein Nikolaus ist bereits gefunden, die weitere Planung läuft gerade.

#### **TOP 6.: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

- Kindersachenbörse: der Bürgermeister übernimmt künftig die Schirmherrschaft um zu vermeiden, dass bei etwaigen Schäden die Organisatoren haften
- Verkehrsbegehung: gefordert wurde seitens der Gemeinde das maximal mögliche, D.h. die Ortsdurchfahrt auf der Kieler Straße bis zur Abzweigung Grellkamp und bis zum Ende der Bebauung im Mühlenweg, sowie dem Rader Weg zu erweitern, mit dem Ziel der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in diesem Bereich. Hierfür ist der dörfliche Charakter einer Straße maßgeblich, bei der Einmündung Rader Weg ist dies gegeben, im Bereich Kieler Straße und Mühlenweg eher nicht. Es bleibt abzuwarten, zu welchem Ergebnis der Kreis bei Prüfung der Angelegenheit kommt.
- Schallschutz: die Planung wird in KW 39 vorgestellt, es ist eine Besprechung mit allen Beteiligten vorgesehen
- Löschbrunnen Bahnhofsweg: lt. SH-Netz ist kein Stromanschluss vorhanden, ein vorliegendes Angebot hierzu beträgt 28.000,00 EUR.  
Aktuell wird geprüft, ob an einer alten Wasserentnahmestelle ein Anschluss vorhanden ist. Sollte dies der Fall sein, soll eine Prüfung erfolgen, ob ein neuer Brunnen an anderer Stelle günstiger ist.
- Türen alte Schule: Auftrag für die Seitentür/Garderobe hat Fa. Dekarz erhalten. Der zuvor vergebene Auftrag wurde nicht ordnungsgemäß gekündigt, dies hat zur Folge, dass diese zur Lieferung bereitstehen und bereits eine Rechnung gestellt wurde.
- Keller Alte Schule: es kam mehrfach zu Verzögerungen durch den Dienstleister. Die Reinigung ist erfolgt, die Abdichtung erfolgt im Laufe von KW 38.
- PV-Anlage E.on: das Verfahren dauert länger, als vorgesehen. Der Start wird nicht vor November sein.
- PV-Anlage Mühlenweg: ist für 2026 vorgesehen
- PV-Anlage grenic: der Durchführungsvertrag ist in Vorbereitung

Folgende Arbeiten sind ausstehend bzw. verspätet:

- Brunnen Alte Schule – Angebote für Entscheidung einholen
- Notstromaggregat – Angebote einholen
- Elektriker für Untersuchung Alte Schule/Brunnen/Notstromaggregat
- Gutachten Bausubstanz/Infrastruktur
- Feuermelder Gerätehaus Feuerwehr
- Alte Schule Spielplatz – Reparatur Spielgeräte
- Beamer für den kleinen Raum und den großen Saal – Bildqualität mangelhaft
- Schotterparkplatz Alte Schule aufschütten
- Moorweg und Wiesenweg Ausbessern
- Rader Weg – Verkehrsinsel

Folgende Arbeiten sind in Arbeit bzw. abgeschlossen:

- Toilettenschüsseln tauschen – abgeschlossen
- Kieler Str. Wasserablauf – abgeschlossen
- Neuer Ofen in der Küche – abgeschlossen
- Lunken Glasfaserverlegung – in Arbeit
- Tausch von alten Verkehrsschildern – in Arbeit
- Sonnensegel für die Sandkiste – in Arbeit

#### **TOP 7.:            Einwohnerfragestunde**

Frau Eichholz teilt mit, dass der Bereich der westlichen Ausfahrt der Dorfstraße aufgrund einer Hecke nicht einsehbar ist. Auch die vorhandenen Schilder sind nicht erkennbar. Im gesamten Ort sind die Schilder zum Teil stark verschmutzt. Dies wird durch die Gemeindeglieder behoben.

Weiter fragt Frau Eichholz an, ob es möglich ist, hinter dem Buswartehaus in der Mühlenkoppel eine Streuobstwiese anzulegen. Dies wird derzeit durch die Verwaltung geprüft.

#### **TOP 8.:            Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostenfeld**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spende in Höhe von 1.000,00 EUR für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostenfeld zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 9.:            Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostenfeld**

Beschluss:

Es wird die Änderung der Satzung der Gemeinde Ostenfeld über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) in § 7, Absatz (1) wie folgt beschlossen:

§ 7

Entschädigung Feuerwehr

Die Gemeindeführerin oder der Gemeindeführer erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung sowie ein Kleidergeld in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung. Entsprechendes gilt für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Zugangs zum Regenauffangbecken am alten Dorfplatz**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Umlegung unter der Bedingung durchzuführen, dass die Bodenprüfung ergibt, dass der Boden für schweres Gerät geeignet ist.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 7 „Photovoltaik Nördlich und südlich der A210“; hier Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage 6.

Anlage 6 ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung erneut beschlossen.

3. Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 7 einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Begründung wird gemäß § 4a (3) Satz 1 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

4. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 3 (2) BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

5. Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes und die Durchführung des Verfahrens werden gemäß § 4b BauGB von der IPP Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner GmbH aus Kiel im Auftrag der Gemeinde Ostenfeld durchgeführt.

6. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

7. In der Bekanntmachung ist gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

8. Die erforderlichen weiteren und nach dem BauGB vorgeschriebenen Verfahrensschritte sind einzuhalten.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung**

- Herr Rüter ist wieder im Amt tätig, er ist im Fachteam Kita, Schule und Soziales eingesetzt
- Die Vorbereitungen zur Auslagerung des IT-Betriebes laufen
- Der Stand der Digitalisierung soll zunächst erfasst und dann vorangetrieben werden
- Suche nach einem neuen LVB – das Hauptaugenmerk soll zunächst auf einer Interimslösung liegen
- Felix Wiemann ist kommissarisch der neue Teamleiter für das Fachteam Bau und Umwelt, im Amtsausschuss muss dies noch beschlossen werden
- 

#### **TOP 13.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Frau Beutin regt an, die Stromkästen aufzuhübschen. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies nach den gerade stattfindenden Arbeiten angedacht ist. Wünschenswert wäre eine Abstimmung, welche Kästen verschönert werden sollen. Die Verwaltung stellt den Kontakt zu SH-Netz her.

Der Bürgermeister Herr Haupt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:21 Uhr und eröffnet im Anschluss daran den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

#### **TOP 16.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

#### **TOP 17.: Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister Wilhelm Haupt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

*gez. Haupt*

Wilhelm Haupt  
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 17.09.2025

*gez. Porsch*

Porsch  
(Protokollführung)